

GROSSE KREISSTADT EMMENDINGEN Amt: Fachbereich 3 - Abteilung 3.2 /	SITZUNGSVORLAGE 1075/18/1	
	Datum: 22.03.2019	Az.: 461.711

Nr.	Gremium	TOP	Datum	Beratungsziel	Protokollverm.	Status	SB	Ja	Ne	Eh
1	Technischer Ausschuss		09.04.2019	Entscheidung		öffentlich				

1. Betreff:

Fritz - Boehle Kindergarten, Neubau.

- Vergabe der Fachplanung H/L/S

- Vorstellung Vorentwurf durch den Architekten und Entscheidung zu Form und Zugang

- Information zu den vergebenen Fachplanern

kurze Begründung öffentlich/nicht-öffentlich:

Entscheidung öffentlich:

Planungsverträge müssen öffentlich vergeben werden.

Bei Form und Zugang sind keine Interessen Einzelner betroffen.

Information öffentlich:

Vergabe der Fachplanerleistungen unterhalb der Schwellenwerte.

Beschlussempfehlung:

Die Planungsleistungen für H/L/S, Leistungsphasen 1 – 9

gem. § 53 HOAI, werden an Geiser TGA-Planung und Energieberatung GmbH, 77955 Ettenheim gem. Angebot vom 06.03.2019 wie folgt vergeben:

Honorarzone: II

Honorarsatz: Mindestsatz

Heizung-Lüftung: 72.205,70 € brutto

Sanitär: 96.388,94 € brutto

Gesamtsumme: 168.594,64 € brutto

Verfasser:	Abteilung:	OB-Büro SK	FBI 1:	FBI 2:	FBI 3:	FBI 4:	Oberbürgermeister:
------------	------------	------------	--------	--------	--------	--------	--------------------

Beschlussempfehlung:

Die Gebäudeform und der Zugang werden in Anbetracht an die derzeitige Nutzung und hinsichtlich der Überlegungen zukünftiger Maßnahmen als richtig erachtet.

Der weiteren Planung und Bearbeitung auf dieser Grundlage wird zugestimmt.

Information:

Bedingt durch den vorgegebenen Zeitrahmen durch die Förderung wurden folgende Fachplaner mit Honorarsummen unterhalb des Schwellenwertes freihändig vergeben:

- Freianlagen: Cornelis Landschaftsarchitekten, 79288 Gottenheim
- Tragwerk: Isenmann Ingenieur GmbH, 77716 Haslach
- Elektro: Geiser TGA-Planung und Energieberatung GmbH, 77955 Ettenheim
- SiGeKo: DEKRA Automobil GmbH, Niederlassung Freiburg, 79111 Freiburg
- Bauphysik: GKbauhysik, 79104 Freiburg
- Baugrund: Ing.-Büro Roth & Partner GmbH, 79100 Freiburg
- Vermessung: Vermessungsbüro Lichtle GbR, 79312 Emmendingen
- Brandschutz: BRM GmbH, 79423 Heitersheim

Sachverhalt:

Zur Schaffung von 90 weiteren Betreuungsplätzen wurde der Neubau eines 4-gruppigen Kindergartens im Fritz-Boehle-Areal beschlossen.

Bedingt durch den erarbeiteten und beschlossenen Standort, wird der Abbruch des Pavillons nötig und die Räume des Kinderschutzbunds werden innerhalb des Neubaus berücksichtigt. Um den Ablauf aufrecht zu erhalten, werden als provisorische Zwischenlösung Container geplant und aufgestellt.

Der Standort wurde im SR beschlossen und der Auftrag zur Planung und Umsetzung an fuchs.maucher.architekten.bda im Oktober 2018 vergeben.

Der Neubau wird in Holz erstellt werden, so dass eine längere Planungsphase nötig ist, welche jedoch in der Regel innerhalb der Bauphase wieder ausgeglichen werden kann.

Der Neubau erhält eine Förderung durch die Kinderbetreuungsfinanzierung durch den Bund, welche an den Zeitpunkt der Inbetriebnahme gebunden ist.

Historie:

Der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder bis 6 Jahren wächst. Mit dem Neubau eines Kindergartens auf dem Areal der Fritz-Boehle-Schule sollen in 4 Gruppen (2 VÖ, 2 GT) bis zu 90 zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen werden. Durch die angestrebte Konzeption als Inklusive Einrichtung setzen wir den gesellschaftlichen Anspruch auf Teilhabe aller Menschen weiter um.

Bisherige Bürgerbeteiligung, chronologisch:

Stadtgespräch „Stadtteilentwicklung Bürkle-Bleiche“ am 04. Mai 2018

Vorangegangene Beschlüsse, chronologisch:

- 18.08.2017 SR Bereitstellung von Planungsmitteln für die Kindergartenversorgung Bleiche-Bürkle (CDU)
- 27.02.2108 SR Standort des neuen Kindergartens auf dem Fritz-Boehle-Areal
- 24.09.2019 TA Vergabe Leistungen für Gebäude und raumbildende Ausbauten
Auftrag an Architekturbüro fuchs.maucher.architekten.bda, Waldkirch

Finanzen

Im Haushalt wurden und werden folgende Mittel bereitgestellt:

- 2018, Euro 200.000 für Planungskosten
- 2019, Euro 1.900.000 für die 1. Ausführungsrate
- 2020, Euro 2.100.000 für die 2. Ausführungsrate
- 2021, Euro 950.000 für die letzte Ausführungsrate.

Grober Kostenrahmen gesamte Maßnahme: 5.150.000 €.

Förderung durch die Kinderbetreuungsfinanzierung mit 529.000,00 € durch den Bund